## Gesprächshilfe: Wie Sie Eltern bei Verhaltensauffälligkeiten beraten können (1/2)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Verhaltens- auffälligkeiten** | **Günstiges Elternverhalten** | **Ungünstiges Elternverhalten** |
| **Trotzreaktionen** | Dem Kind klar und deutlich die Regeln und Grenzen vermitteln:*„Du darfst noch 2-mal rutschen, dann gehen wir heim.“* | Sich in Machtkämpfe verwickeln lassen: *„Ich werde dir zeigen, wer der Stärkere ist.“* |
| Mit dem Kind gemeinsam Kom- promisse finden: *„Wir überlegen zusammen, was wir einkaufen.“* | Gegenaggressionen aufbauen |
| Dem Kind für überschaubare Be- reiche Freiräume zugestehen: *„In deinem Zimmer darfst du die Spielsachen liegen lassen.“* | Versuchen, den Trotz mit Gewalt zu brechen: *„Ich habe hier das Sagen!“* |
| **Bewusstes Lügen oder Stehlen** | Verlässliche Beziehung aufbauen:*„Wir lieben dich und sind für dich da.“* | Strafen aussprechen: *„Du bekommst 3 Monate kein Taschengeld.“* |
| Dem Kind trotz seines Verhaltens immer wieder sein Vertrauen be- weisen: *„Egal, was du tust, wir haben dich lieb.“* | Kind ignorieren; Liebesentzug:*„Wenn du lügst, bist du nicht mehr mein Kind.“* |
| Eigenes Erziehungsverhalten überprüfen: *„Was war unser Feh- ler?“* | Androhen von Strafen bei erneu- tem Lügen: *„Wenn du nochmals lügst, streichen wir den Zoobe- such.“* |
| **Clownrolle** | Verlässliche Zuwendung: *„Ich freue mich, dass du da bist.“* | Überforderungen im Leis- tungsbereich: *„Ich erwarte eine 2 in Mathe von dir.“* |
| Klare Regeln und gleichbleiben- de Grenzen vermitteln: *„Du schreibst dir jeden Tag deine Hausaufgaben auf.“* | Ausgrenzen: *„So wie du dich ver- hältst, bekommst du keine Freun- de!“* |
| Bewusste Unternehmungen mit dem Kind: *„Ich möchte mit dir et- was gemeinsam unternehmen.“* | Bestrafen: *„Wenn du Clown spielst, bekommst du Haus- arrest.“* |